

Presse-Information
25. November 2020

Random International und BMW i präsentieren: „No One is an Island“.

Installation von Random International in Zusammenarbeit mit Studio Wayne McGregor feiert digitale Weltpremiere und schafft Verbindung zwischen künstlicher Intelligenz und menschlichem Empathievermögen.

München/London. Superblue und BMW i präsentieren die Online-Weltpremiere von „**No One is an Island**“, ein Gemeinschaftswerk des Künstlerkollektivs Random International in Zusammenarbeit mit dem Choreographen Wayne McGregor und dessen Company. Die Installation wird im November und Dezember 2020 sowie im Januar 2021 exklusiv über die digitalen Kanäle der teilnehmenden Partner gezeigt. Die Live-Performance wird zu einem späteren Zeitpunkt 2021 präsentiert.

Random International, Studio Wayne McGregor, Superblue and BMW i teilen die Leidenschaft, Grenzen verschwimmen zu lassen und neue Möglichkeiten zu erforschen. Sie alle beschäftigen sich mit der Frage, wie zukünftige Generationen mit automatisierten und digitalisierten Verfahren und Umgebungen umgehen werden, ohne dabei die Nachhaltigkeit aus den Augen zu verlieren. Daraus entstand die Zusammenarbeit für das Projekt „**No One is an Island**“.

„No One is an Island“ basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und erforscht elektrifizierte Bewegungen, die von hochentwickelten Algorithmen gesteuert werden. Bei dem Werk handelt es sich um eine zukunftsorientierte Betrachtung, in der untersucht wird, wie das menschliche Gehirn auf künstliche Intelligenz und automatisierte Verfahren reagiert. Dabei umfasst die Performance sowohl skulpturale als auch performative und musikalische Elemente. Im Mittelpunkt steht eine Skulptur, die mit der geringstmöglichen Anzahl an Informationen experimentiert, um eine sich bewegende Form zu erschaffen, die als menschliche Gestalt erkennbar wird. Dabei haben bereits kleinste Veränderungen Auswirkungen auf die Wahrnehmung derselben. In ihrer Transformation vom Roboter zur Menschengestalt, wird die Skulptur von Tänzer*innen des **Studio Wayne McGregor** begleitet. Die Tänzer*innen interagieren mit den Bewegungen der Skulptur und erforschen dabei die Beziehung zwischen Mensch und Technologie sowie das menschliche Empathievermögen mit einer Maschine. Die Arrangements für die Tänzer*innen, komponiert von **Chihei Hatakeyama**, geben der Skulptur eine zusätzliche performative Dimension, welche die Verbindung zwischen menschlicher und mechanischer Bewegung widerspiegelt und zelebriert.

„Innerhalb der Partnerschaft mit BMW i sowie der Zusammenarbeit mit Studio Wayne McGregor konnten wir unsere laufende Skulpturenreihe ‚Fifteen Points‘ wesentlich weiterentwickeln und auf ein neues Niveau heben. Durch die Ergänzung der beiden Bestandteile, der Komposition von Chihei Hatakeyama und der eigens für dieses Projekt entwickelten Choreographie von Wayne McGregor, gelang es uns außerdem, das bisher größtenteils unerforschte Gebiet der ‚Empathie mit Maschinen‘ viel gründlicher zu untersuchen. Diese Arbeit ist Teil einer breit angelegten Betrachtung zum Bedürfnis des Menschen, sich mit seiner Umgebung in Beziehung bringen zu wollen: Wie aber ist es um dieses Bindungsbedürfnis in einer zunehmend automatisierten und digitalisierten Welt bestellt? Werden wir aufgrund unserer Bereitschaft, uns auf unbekannte Systeme

Presse-Information
Datum 25. November 2020
Thema Random International und BMW i präsentieren: „No One is an Island“.
Seite 2

einzulassen, verletzlicher? Wir freuen uns sehr auf die Präsentation des Werks innerhalb einer Reihe von Live-Performances im kommenden Jahr“, so **Hannes Koch**, Mitbegründer und einer der Direktoren von Random International, über die Zusammenarbeit.

„Besonders inspirierend an der Partnerschaft mit Random International, Superblue und BMW i finde ich, dass wir mit ganz unterschiedlichem Hintergrundwissen gemeinsam an ein Projekt herantreten, in dem sich die jeweiligen Interessensgebiete überschneiden“, so **Wayne McGregor**. „Wir alle sind von den Möglichkeiten des menschlichen Körpers und dessen Beziehung zu Technologie fasziniert. Am meisten aber beeindruckt uns der Wunsch nach empathischen Verbindungen zwischenmenschlicher Natur. Dieses Werk ist ein Austausch über Verbundenheit, Erkundung und Verwunderung. Wir folgen keinem vorgezeichneten Fahrplan – stattdessen lernen wir von der Fachkenntnis und den Ideen des jeweils anderen, um so über unsere eigenen Grenzen hinauszugehen.“

Inspiziert von Pablo Picassos Lichtzeichnungen erschaffen die Tänzer*innen Lichtlinien und fangen so Bewegung und Elektrizität visuell ein. Auf diese Art und Weise werden Elemente aus dem Inneren des BMW i dargestellt. „No One is an Island“ ist als Gesamtkunstwerk konzipiert und basiert auf einem kontinuierlichen Austausch zwischen den beteiligten Künstler*innen, Wayne McGregor, Random International, Superblue und BMW i.

Mollie Dent-Brocklehurst, Mitbegründerin und CEO von Superblue, über das Projekt: „Im Zentrum von Superblue steht die Aufgabe, neue Plattformen und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit für Künstler*innen aus dem Bereich der immersiven Kunst zu schaffen. Deshalb ist es uns eine große Freude, dieses Projekt als Partner zu unterstützen und Teil des kreativen Dialogs von Random International, Studio Wayne McGregor und BMW i zu sein. ‚No One is an Island‘ hinterfragt die Beziehungsdynamiken zwischen Technologie und Mensch, die wesentlich für unser Verständnis über unsere Beziehung zur Welt und zueinander sind.“

Die Online-Premiere wird in drei Teilen stattfinden, die jeweils einem Thema gewidmet sind: Skulptur, Tänzer*innen und BMW i. Alle drei Teilabschnitte werden über Instagram und Facebook von Random International [@randominternational](https://www.instagram.com/randominternational), Studio Wayne McGregor [@studiowaynemcgregor](https://www.instagram.com/studiowaynemcgregor), Superblue [@superblue.art](https://www.instagram.com/superblue.art) sowie BMW [@bmw](https://www.instagram.com/bmw), [@bmwi](https://www.instagram.com/bmwi) und [@bmwgroupculture](https://www.instagram.com/bmwgroupculture) geteilt.

„Wir glauben, dass eine Zusammenarbeit mit großartigen Künstler*innen wie Random International, vertreten durch Superblue, und Studio Wayne McGregor eine für uns alle inspirierende und bereichernde Erfahrung ist. Für BMW i ist der kontinuierliche Austausch mit kreativen Köpfen unerlässlich. Und so wie BMW i Innovation verkörpert, steht ‚No One is an Island‘ für die Synergie von Zukunft und Gegenwart, von Technologie und Menschheit“, so **Stefan Ponikva**, Vice President BMW Brand Experience.

BMW i steht für nachhaltige, zukunftsorientierte und fortschrittliche Mobilität. Diese Werte werden unter anderem durch diese kreative Zusammenarbeit unterstrichen.

Presse-Information
Datum 25. November 2020
Thema Random International und BMW i präsentieren: „No One is an Island“.
Seite 3

Registrieren Sie sich [hier](#), um über die Live Performance in 2021 informiert zu werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Kulturengagement

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 247 53
www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Random International

Jen Barnes
Producer and Commissions Manager
Random International
136 Hermitage Road
London N4 1NL
Telefon: + 44 20 8673 5497
E-Mail: jen@random-international.com
<http://random-international.com>

Studio Wayne McGregor

Rebecca Marshall
Broadcast Centre, Here East,
10 East Bay Lane
Queen Elizabeth Olympic Park
London E15 2GW
Telefon: +44 20 7278 6015
Mobil: +44 7880 554 823
E-Mail: rebecca@waynemcgregor.com
www.waynemcgregor.com

Superblue

Sarah McNaughton
Resnicow and Associates
Telefon: +1 212-671-5161
E-Mail: superblue@resnicow.com,

Über Random International

Die Künstlergruppe RANDOM INTERNATIONAL ist eine Kollaboration für experimentelle Praxis zeitgenössischer Kunst. Gegründet im Jahr 2005 von Hannes Koch und Florian Ortkrass, arbeitet das Kollektiv heute in seinen Studios in London und Berlin in größeren Teams mit ganz unterschiedlichen, einander ergänzenden Talenten.

In ihren Arbeiten hinterfragt die Gruppe einzelne Aspekte der Identitätsbildung und Autonomie in der postdigitalen Ära und fordert mithilfe der Werke das Publikum zur aktiven Teilnahme auf. RANDOM INTERNATIONAL erforscht die *Conditio Humana* in einer zunehmend mechanisierten Welt und bedient sich hierbei emotional aufgeladener, aber auch körperlich intensiver Erlebnisse. Die Künstler*innen experimentieren mit verschiedenen Konzepten zu Bewusstsein, Wahrnehmung und Instinkt mit dem Ziel, Prototypen unterschiedlicher Umgebungen zu schaffen, die das menschliche Verhalten beeinflussen.

Das Werk „Rain Room“ befindet sich in der Jackalope-Sammlung, der Kunstsammlung Melbourne und dem Los Angeles County Kunstmuseum, wo es als Teil der historischen Kunst und Technologie-Initiative gezeigt wurde. Ausgestellt wurde das Werk auch im Museum für Zeitgenössische Kunst Buson (2019), im YUZ

Presse-Information
Datum 25. November 2020
Thema Random International und BMW i präsentieren: „No One is an Island“.
Seite 4

Museum in Shanghai (2015), im Museum of Modern Art, New York, (2013) und im Londoner Barbican (2012). Eine Ausgabe von „Rain Room“ befindet sich als erste ständige Kunstinstitution in der Sharjah Art Foundation (VAE), wo es in einem eigenen Gebäude untergebracht ist.

Über Studio Wayne McGregor

Studio Wayne McGregor ist seit nunmehr 25 Jahren der kreative Motor des Choreographen und Leiters Wayne McGregor. Das Studio umfasst die „Company Wayne McGregor“, sein Ensemble aus Weltklassetänzer*innen; eine Reihe internationaler Auftragsarbeiten sowie genreübergreifende Kunstkollaborationen in Tanz, bildender Kunst, VR, Film, Theater und Oper. Außerdem zählen ein höchstspezialisiertes Programm für kreatives Lernen für Einzelpersonen und Gruppen, künstlerische Nachwuchsförderung und gemeinschaftliche, disziplinübergreifende Forschungsprojekte auf den Gebieten der Kunst, Wissenschaft, Technologie und akademischen Forschung zu Studio Wayne McGregor.

Studio Wayne McGregor rühmt sich eines ausgezeichneten Rufes im Bereich transformative Ansätze, wenn es darum geht, Tanz zu unterrichten, Tanz zu erlernen und über Tanz zu sprechen. Alle Lernprojekte und Engagements werden sorgfältig vorbereitet, wobei sie die professionellen und künstlerischen Prozesse berücksichtigen, die Wayne McGregor in seinem eigenen Ensemble im Studio anwendet – so wird sichergestellt, dass alle Projektteilnehmer*innen eine innovative Praxis auf höchstem Niveau erleben. Im Zentrum steht dabei immer die Förderung des Einzelnen und dessen individuelle Entwicklung der kreativen Stärken. Jedes der Angebote basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf den Gebieten Bewegung und Kreativität – beides angeborene Merkmale des Menschen und beides Merkmale, die McGregor bereits seit über zwanzig Jahren faszinieren und als kreative Inspirationsquelle dienen. Bis heute haben mehr als 100.000 Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlichster Herkunft, sowohl im Vereinigten Königreich als auch weltweit, an den Lernprojekten und Engagements teilgenommen – von Schüler*innen über Erwachsene ohne jegliche Tanzerfahrung bis hin zu Tanzstudent*innen und professionellen Tänzer*innen.

Wayne McGregor CBE ist vielfach ausgezeichneter Choreograph. Er ist Artistic Director von Studio Wayne McGregor und Choreograph von The Royal Ballet. Darüber hinaus erfüllt er Auftragsarbeiten für internationale Ballettensembles und in den Bereichen Film (Legend of Tarzan, Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind), Musikvideos (Radiohead, Thom Yorke, The Chemical Brothers), Modenschauen (Gareth Pugh auf der Londoner Fashion Week 2017), Kampagnen (everyBODY für Selfridges) und Fernsehen (Brit Awards). McGregor ist Professor für Choreographie am Trinity Laban Konservatorium für Musik und Tanz, hält Ehrendoktorwürden der Plymouth University und der University of Leeds und ist Mitglied des Circle of Cultural Fellows am Londoner King's College. 2017 wurde er mit der höchsten Ehrenwürde der British Science Association ausgezeichnet und 2011 erhielt er den Ehrentitel Commander of the British Empire für seinen Verdienst am Tanz.

Über Superblue

Superblue ist eine neue, bahnbrechende Initiative, die sich der Förderung von Künstler*innen verschrieben hat, damit diese ihre kühnsten Visionen im Bereich der immersiven Kunst verwirklichen und dem Publikum näherbringen können. Superblues' Netzwerk umfasst die führenden Künstler*innen im Bereich der immersiven Kunst, die sich in ihrer Praxis mit den wichtigsten Themen unserer Zeit befassen und neue Sichtweisen auf unsere Welt entwickeln.

In Zentren für immersive Kunst, die speziell darauf ausgelegt sind, großformatige, immersive Kunstwerke auszustellen, bietet Superblue Künstler*innen die Möglichkeit, ihr Publikum in die von ihnen erschaffenen Welten eintauchen zu lassen. Darüber hinaus agiert Superblue als Fürsprecher und Agent für Künstler*innen im Bereich der immersiven Kunst und unterstützt sie dabei, ihre Reichweite mithilfe von Kollaborationen mit Museen, Sammler*innen, Festivals für bildende und performative Kunst, Architekt*innen, Gemeinden und weiteren Akteur*innen auszubauen. Superblue bietet diesen Partner*innen hervorragende Fachkenntnis und Unterstützung für die Produktion, Installation und Präsentation von großformatigen Kunstwerken, angefangen von Gruppenausstellungen, öffentlichen und privaten Auftragsarbeiten bis hin zu Ankäufen.

Presse-Information

Datum

25. November 2020

Thema

Random International und BMW i präsentieren: „No One is an Island“.

Seite

5

In den kommenden Jahren wird Superblue neue Zentren für immersive Kunst in den USA und weltweit eröffnen. Darüber hinaus wird Superblue AR- und VR-Plattformen für Künstler*innen entwickeln, die ihren Fokus auf das Erforschen der sich rasant weiterentwickelnden Beziehung von Mensch und digitaler Welt richten.

Weitere Informationen zu Superblue, finden Sie unter superblue.com und [@superblue.art](https://www.instagram.com/superblue.art) auf Instagram.

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und die Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. 2016 und 2017 gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Seit Jahren initiiert und etabliert die BMW Group zusammen mit ihren Partnern eigene Formate wie BMW Tate Live, BMW Welt Jazz Award, BMW Open Work, die BMW Art Journey und die „Oper für alle“-Konzerte in Berlin, München, Moskau und London. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen führende Museen, Kunstmessen und Orchester, Jazzfestivals und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Mit BMW OPERA NEXT, der neuen Digitalpartnerschaft mit der Staatsoper Unter den Linden, werden die Möglichkeiten der Digitalisierung für eine leichtere Zugänglichkeit der Opernwelt für ein junges Publikum ermöglicht. Im Rahmen des Rolls-Royce Art Programme „Muse“ kooperiert der Automobilhersteller für die Initiative „The Dream Commission“ mit zwei international renommierten Kunstinstitutionen. Gemeinsam mit der Fondation Beyeler und den Serpentine Galleries werden junge sowie etablierte Künstlerinnen und Künstler eingeladen, immersive, digitale Arbeiten zu schaffen. Die Nominierung und Auswahl verantworten namhafte Persönlichkeiten aus der internationalen Kunstwelt, wie Daniel Birnbaum, Suhanya Raffel und Theodora Vischer. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@bmwgroupculture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Presse-Information

Datum 25. November 2020

Thema Random International und BMW i präsentieren: „No One is an Island“.

Seite 6

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>